

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Wittmund

Die meisten Gäste in Niedersachsen, recht guter Lehrstellenmarkt - aber wenig Hochqualifizierte

Der Landkreis Wittmund belegt mit 44,8 Punkten Platz 319 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Niedersachsen belegt der Landkreis Wittmund Platz 42 unter 46 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Wittmund punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Pro Jahr übernachten im Kreis Wittmund statistisch betrachtet 33,9 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang fünf im Gesamtranking. Platz eins von 46 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Wittmund auf 26.646 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Wittmund bundesweit auf Rang 49. Innerhalb von Niedersachsen ergibt das Rang eins.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Wittmund einem Angebot von 102,3 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 50 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Niedersachsen bedeutet das Platz drei unter 46 kreisfreien Städten und Landkreisen.

Schwächen:

- Im Kreis Wittmund kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 0,6 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 404 im Bundesvergleich und Platz 46 von 46 in Niedersachsen.
- Im Kreis Wittmund werden 41,6 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Wittmund Rang 402 im INSM-Ranking. Unter 46 Städten und Kreisen in Niedersachsen wird Rang 40 erreicht.
- 3,8 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Wittmund haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 387 sowie Platz 45 unter 46 untersuchten Städten und Kreisen in Niedersachsen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Wittmund in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
44,8	319	Landkreis München	42 von insg. 46	Landkreis Harburg

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	9,9	12,5	345	45	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	78,6	100,0	347	45	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	176	282	322	44	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	11,5	12,5	289	32	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	9,5	8,4	274	29	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	56,3	60,0	333	39	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	13,9	15,0	309	37	LK München
BIP je Einwohner	Euro	19.311	28.534	355	36	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,1	1,4	263	33	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-6,4	-0,8	267	31	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	5,9	5,6	250	22	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,8	3,5	261	23	LK Eichstätt
Demografie	Index	101,5	100,0	224	27	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	6.230	6.786	202	19	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	11,7	9,6	338	35	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	517	765	333	43	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.161	1.456	154	25	KS Dresden
Standort	Punkte	9,5	10,0	362	35	LK München
Produktivität 11)	Euro	46.534	58.299	382	46	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	26.646	31.846	49	1	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	3,8	7,8	387	45	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	0,6	2,2	404	46	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	33,9	4,8	5	1	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	41,6	54,3	402	40	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	102,3	98,9	50	3	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>